

Für ein sozial-ökologisches Klimaschutz-Programm in Essen 2021 bis 2024

Zahlen, Daten, Fakten (ZDF) Argumente und Fragen

recherchiert, berechnet, zusammengestellt
von Prof. Rolf Schwermer u.a.
Essen, im November 2020

Dank an unsere Unterstützer:
correctiv.org, Fossil Free Deutschland, urgewald e.V. u.a.m.

Fakten zu den kommunalen RWE-Aktien

Wieviele Aktien hat der RWE-Konzern ausgegeben?		Erlös für RWE durch	
		RWE-Börsenkurs am 18.08.2020	Kapitalerhöhung am 18.08.2020 = "frisches Geld"
bis 17.08.2020	614.745.000 Stück		
Kapitalerhöhung am 18.08.2020	61.000.000 neue Aktien	32,55 €	1.985.550.000 €
Summe aller RWE-Aktien seit 18.08.2020	675.745.000 Stück		

Fazit: ***Durch die Kapitalerhöhung am 18.08.2020 sind die Aktien der kommunalen Alt-Aktionäre wie Essen "verwässert" worden!***

"Verwässern" bedeutet: 10% mehr Aktieninhaber müssen sich die eine "Gewinn-Torte" von RWE teilen, jede Aktie bekommt 10% weniger vom Gewinn der RWE zugeteilt.

RWE hat in vielen Jahren Gewinn gemacht, schüttet aber nur einen Teil davon als Dividende an ihre Aktionäre aus.

So erweckt RWE den Anschein, als ob für die Alt-Aktionäre alles beim Alten bliebe.

Kundige Alt-Aktionäre wissen jedoch: ihre Aktie hat weniger "inneren Wert".

Wieviele RWE-Aktien hat die Stadt Essen?

Kommune	Aktien-Anteil an RWE		Einwohner	Aktien pro
	RWE-Aktien	in %		Einwohner
Mülheim	8.560.000	1,3	170.936	50,1
Dortmund	24.500.000	3,6	585.813	41,8
Essen	18.761.230	2,8	583.084	32,2

Fazit: ***Essen hat 18,7 Mio. RWE-Aktien = 2,8% von RWE, das sind 32 RWE-Aktien pro Einwohner.***

2. Platz der "RWE-Kommunen"

3. Platz der "RWE-Kommunen"

Verkauf der RWE-Aktien

Welchen Erlös würde der Verkauf aller RWE-Aktien erbringen?

	RWE-Aktien	Börsenkurs pro RWE-Aktie am ...			Verkaufserlös (geschätzt)
		02.09.20	22.09.20	22.10.20	
Kommune		33,60 €	30,25 €	32,86 €	
Mülheim	8.560.000	287.616.000 €	258.940.000 €	281.281.600 €	ca. 250 Mio. €
Dortmund	24.500.000	823.200.000 €	741.125.000 €	805.070.000 €	ca. 730 Mio. €
Essen	18.761.230	630.377.328 €	567.527.208 €	616.494.018 €	ca. 550 Mio. €

Fazit: **Essen könnte beim Verkauf aller seiner RWE-Aktien ca. 550 Mio. € Erlösen.**

Voraussetzungen: Verkauf in mehreren Tranchen, RWE-Börsenkurs sinkt nicht unter 30 €/Aktie

Was bedeutet der Verkauf der RWE-Aktien in der Bilanz der Stadt Essen?

Aktiva	Passiva
Anlagevermögen: Investitionen (Aktien)	Eigenkapital: Vermögen minus Schulden
Umlaufvermögen: Kassenkonten mit Einnahmen (aus RWE-Dividende)	Fremdkapital: Bankschulden, Schulden aus Lieferungen und Leistungen
Tausche Investition A = ... in Investition B, C, D, E:	
18,7 Mio. RWE-Aktien, Wert:	* Investition B: Wohnen
550 Mio € ...	* Investition C: Verkehr
	* Investition D: Solardächer
	* Investition E: Windenergie

Fazit: **RWE-Aktien-Verkauf + lokales Re-Investment bedeutet eine sinnvolle Kapitalumschichtung auf der Aktiva-Seite der Bilanz: Hochriskante, unrentable RWE-Mono-Investition wird in diversifizierte, zukunftssichere, lokale Investitionen gewandelt!**

Wie sollte der Erlös verwendet werden?

Lokales Re-Investitionsprogramm, sozial-ökologisch, 550 Mio. € von 2021 bis 2024; Bereiche: Wohnen, Verkehr, Erneuerbare Energien

Ziele: 1) Stärkung des sozialen Zusammenhalts in der Stadt durch Beteiligung vor allem sozial Schwacher

2) wirksamer lokaler Klimaschutz: messbar, sichtbar, erlebbar

Klima-Auswirkungen

Welchen CO2-Ausstoß hat RWE?

Emissionen CO2-äquivalenter Treibhausgase durch RWE im Jahr 2018

Quelle: Corporate Responsibility-Bericht RWE AG, 2019, S. 56

Scope 1-Emissionen	91.700.000 Tonnen in 2018
Scope 2-Emissionen	4.720.000 t in 2018
Scope 3-Emissionen	187.200.000 t in 2018
Summe THG-Emissionen RWE	283.620.000 t in 2018

Fazit: *RWE ist der größte THG-Einzelemitter Europas!*

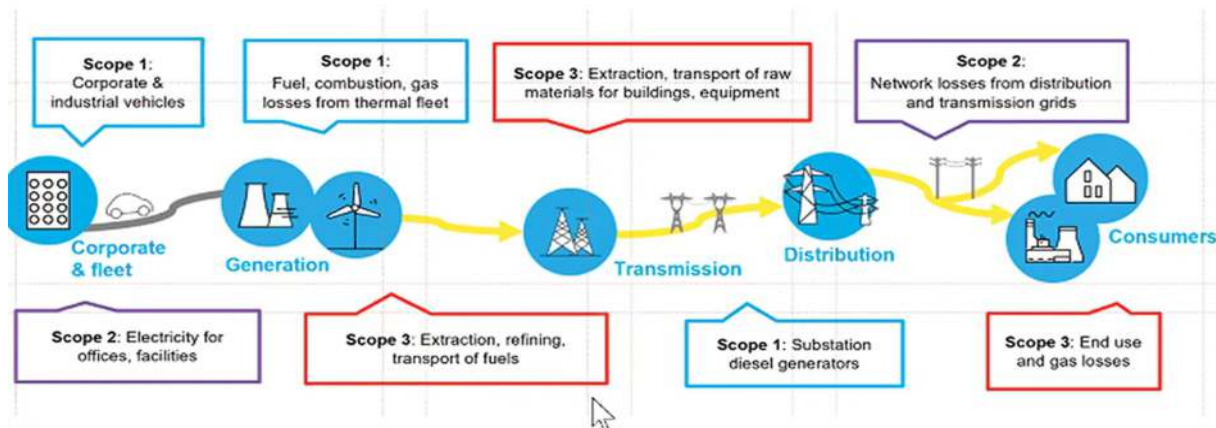
Erläuterung zu Scope 1, 2, 3 Treibhausgas-Emissionen

THG (Treibhaus-Gase) = GHG (Green House Gases)

Scope 1: Kohleverbrennung in Kraftwerken; Scope 2: Transport, Netzübertragung; Scope 3: Extraction = Braunkohle-Tagebau, Kohle-Bergbau

Power Sector's GHG Emissions

Scope 1, Scope 2, Scope 3



Wie hoch ist der Anteil an den RWE-CO2-Emissionen von Kommunen mit RWE-Aktien?

Kommune	Anteil an RWE-CO2-			Einwohner	CO2-Emissionen pro Einwohner (Tonnen, 2018) durch RWE-Aktien-Besitz
	RWE-Aktien	Aktien-Anteil an RWE in %	Emissionen in 2018) (t		
Mülheim	8.560.000	1,3	3.592.756	170.936	21,0
Dortmund	24.500.000	3,6	10.283.000	585.813	17,6
Essen	18.761.230	2,8	7.874.361	583.084	13,5

Fazit: **Essen hat durch RWE-Aktienbesitz die Verantwortung für riesige Mengen klimaschädigender CO2-Emissionen: 7,8 Mio. Tonnen THG-Emissionen in 2018! 13,5 Tonnen pro Einwohner im Jahr!**

Essen ist ein Super-Hotspot der Erderhitzung!

"Klimaverträglich" wären allenfalls 2,3 Tonnen pro Einwohner im Jahr (Einhaltung des 2,5-Grad-Limits, das Pariser Klimaabkommen fordert Einhaltung des 1,5-Grad-Limits, also noch weniger CO2-Emissionen pro Einwohner im Jahr)

Wie wird sich ein Verkauf der Hälfte der RWE-Aktien auf den CO2-"Rucksack" der Einwohner auswirken?

Kommune	Verkaufte RWE-Aktien	Aktien-Anteil an RWE in %	Geminderter Anteil an RWE-CO2- Emissionen in 2018) (t	Einwohner	Geminderte CO2-Emissionen pro Einwohner (Tonnen, 2018) durch RWE-Aktien-VERKAUF
Essen	-9.000.000	-0,5	-3.937.181	583.084	-6,8

Welche Ökosystemkosten entstehen den RWE-Kommunen durch die anteiligen RWE-CO2-Emissionen?

Ökosystem-Kosten = Klimaschaden durch 1 Tonne CO2-Emission

180 € (Wert vom Umwelt-Bundesamt)

Kommune	Anteil an RWE-CO2-Emissionen in 2018)	(t Ökosystemkosten = Klimaschaden (2019)	von RWE bezogene Dividende (2020)	durchschnittlich zwischen 2015 und 2020 bezogene RWE-Dividende
Mülheim	3.592.756	646.696.080 €	6.848.000 €	4.280.000 €
Dortmund	10.283.000	1.850.940.000 €	18.880.000 €	12.000.000 €
Essen	7.874.361	1.417.384.980 €	15.008.984 €	9.380.000 €

Fazit: **Essen hat 2015 bis 2020 durchschnittlich pro Jahr 9,38 Mio. € Dividende von RWE bezogen.**

Beim Erwirtschaften von 9,38 Mio. € Dividende für Essen hat RWE 1.417 Mio. € Klimaschäden verursacht!

Die externalisierten Ökosystem-Kosten sind 150 mal größer als die eingenommene Dividende!

Diese Ökosystemkosten werden in der betriebswirtschaftlichen Rechnung der Stadt Essen nicht bilanziert!

Die externalisierten Kosten der Klimaschädigung werden unsichtbar gehalten!

Weil Essen 9,38 Mio € RWE-Dividende im Jahr beziehen will, wachsen die Essener Klimaschulden ins Unermessliche:

Die 1,4 Milliarden € Klimaschäden pro Jahr werden vor allem von den Menschen im globalen Süden bezahlt und von den kommenden Generationen!

UBA-Empfehlung zu den Klimakosten

Klimakosten in Euro ₂₀₁₆ pro Tonne Kohlendioxid	2016	2030	2050
1 % reine Zeitpräferenzrate (zentraler Kostensatz)	180	205	240
0 % reine Zeitpräferenzrate (für Sensitivitätsanalysen)	640	670	730

Quelle: Umweltbundesamt 2018, Methodenkonvention 3.0 zur Ermittlung von Umweltkosten - Kostensätze

Quelle: Umweltbundesamt: Methodenkonvention 3.0, 3_tab_uba-empfehlung-klimakosten_2019-01-17

Stromverbrauch und Stromkosten in Immobilien der Stadt Essen

Wie hoch ist der Stromverbrauch in zwei Immobilien der Stadt Essen? Wie hoch die Stromkosten?

Immobilie A	kWh pro Jahr	Stromkosten pro Jahr €	Strompreis € pro kWh	
geschätzte Werte	70.000	11.900 €	0,17 €	<= konservative Schätzung!
tatsächliche Werte, Kosten, Preis	104.000	27.000 €	0,26 €	<= tatsächliche Werte!
	34.000	15.100 €	0,09 €	
	höherer Verbrauch als erwartet	höhere jährliche Stromkosten als geschätzt	höherer Strompreis als geschätzt	

Immobilie B	kWh pro Jahr	Stromkosten pro Jahr €	Strompreis € pro kWh	
geschätzte Werte	80.000	13.600 €	0,17 €	<= Schätzung!
tatsächliche Werte, Kosten, Preis	132.000	31.000 €	0,235 €	<= tatsächliche Werte!
	52.000	17.400 €	0,06 €	
	höherer Verbrauch als erwartet	höhere jährliche Stromkosten als geschätzt	höherer Strompreis als geschätzt	

Fragen an die Stadtwerke Essen bzw. EVV:

Trifft es zu, dass die Stadtwerke Essen bzw. EVV der Stadt Essen für eingekauften "reinen Ökostrom" im Schnitt der letzten 3 Jahre min. 23,5 Euro-Cent pro kWh in Rechnung gestellt hat?

Fragen an die Politik:

Inwieweit ist den bisher verantwortlichen Ratsvertreter*innen bzw. Aufsichtsräten bekannt, ...

... dass die Stadtwerke Essen regelmäßig der Stadt Essen stark überhöhte Stromkosten in Rechnung stellen?

... dass von den Gewinnen aus überhöhten Stromkosten 29% dem Stadtwerke-Miteigentümer RWE AG bzw. E.ON SE zugute kommen?

Wenn dies dem o.g. Personenkreis bekannt war, war dies politisch so gewollt?

Falls dies nicht bekannt war, warum haben die Stadtwerke Essen bzw. EVV nicht über ihre Geschäftspolitik gegenüber der Stadt Essen transparent informiert?